

20.05.2010 - 11:30 Uhr

20. DEUTSCHER KAMERAPREIS 2010 - Die Nominierungen stehen fest

Köln (ots) -

Mit einer Rekordeinreichung ging der DEUTSCHE KAMERAPREIS in die Schlussphase seines 20. Wettbewerbs. Nun haben die unabhängigen Jurys die besten Beiträge aus den insgesamt 457 Produktionen ausgewählt: 35 Kameraleute, Cutterinnen und Cutter sind für die renommierte Auszeichnung nominiert, die am 27. Juni 2010 in Köln im Rahmen des medienforum.nrw verliehen wird.

Dabei ist die Bandbreite der in sechs Kategorien nominierten Produktionen groß und beweist erneut die Vitalität der Film- und Fernsehlandschaft in Deutschland und der Schweiz: Aufwändige Kinoproduktionen konkurrieren ebenso um die Trophäe wie ambitionierte Kurzfilme, erfolgreiche Fernsehserien finden sich neben eindringlichen Dokumentationen.

"Eine Woche haben die Juroren mit Kompetenz und Leidenschaft die Besten der Besten der Branche ausgewählt. Bemerkenswert war in diesem Jahr insbesondere die Fülle und Vielfalt der dokumentarischen Formate im Wettbewerb. Aber auch im Bereich der szenischen Produktionen können wir auf ein exzellentes Jahr zurückblicken. Wir dürfen uns also im Jubiläumsjahr des DEUTSCHEN KAMERAPREISES auf eine spannende Preisverleihung am 27. Juni freuen", so Christoph Augenstein, Geschäftsführer des DEUTSCHEN KAMERAPREISES.

In der Kategorie Kinospießfilm kann sich u. a. Rainer Klausmann über eine Nominierung für seine Kameraarbeit bei Fatih Akins Publikumserfolg "Soul Kitchen" freuen - für Akins internationalen Durchbruch "Gegen die Wand" wurde er bereits 2004 mit dem DEUTSCHEN KAMERAPREIS ausgezeichnet. Für den Schnitt an Feo Aladags Debütfilm "Die Fremde" ist Andrea Mertens nominiert.

Mit zwei Nominierungen - Philipp H. Timme für die Kamera, Antonia Fenn für den Schnitt - geht die soeben in der ARD ausgestrahlte Literaturverfilmung "Masseberg" ins Rennen in der Kategorie "Fernsehsfilm / Dokudrama". Ebenfalls sowohl für die Kamera (Heinz Wehsling) als auch für den Schnitt (Andreas Althoff) nominiert ist eine Folge der bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Fernsehserie "KDD-Kriminaldauerdienst".

In den weiteren Kategorien wurden u.a. nominiert: Matteo Coco sowie Frederik Geisler für ihre Kamera- bzw. Schnittleistung an dem Kurzfilm "dresdenprag", Olaf Bitterhoff (Kamera) für eine Spezial-Ausgabe des Wissenschaftsmagazins "Galileo" zu "Die Illuminaten" sowie Niels Christian Bolbrinker für seine Kameraarbeit bei dem Dokumentarfilm "Die Frau mit den 5 Elefanten", der die Lebensgeschichte der legendären Dostojewskij-Übersetzerin Swetlana Geier erzählt.

Von der Qualität der nominierten Produktionen kann sich die breite Öffentlichkeit ihr eigenes Bild machen: Auch in diesem Jahr werden ausgesuchte Wettbewerbsbeiträge in Kooperation mit dem Festival "Großes Fernsehen" am 26. und 27. Juni 2010 einem breiten Publikum im Kölner Cinedom präsentiert.

Die Nominierten im Überblick:

Kategorie Kinospießfilm

Die Fremde

Judith Kaufmann für die Kamera und Andrea Mertens für den Schnitt

Soul Kitchen

Rainer Klausmann für die Kamera

Women without Men

Martin Gschlacht für die Kamera

Der Räuber

Reinhold Vorschneider für die Kamera

Bis aufs Blut - Brüder auf Bewährung

Patrick Eppler für den Schnitt

Kategorie Kurzfilm

Am anderen Ende

Leonard Lehmann für die Kamera

dresdenprag

Matteo Coco für die Kamera und Frederik Geisler für den Schnitt

Der Großvater

Peter Matjasko für die Kamera

Wüste /Außen / Tag

Jakub Bejnarowicz für die Kamera

WannaBe

Sabine Herpich für den Schnitt

Kategorie Fernsehfilm/Dokudrama

Empathie

Andreas Höfer für die Kamera und Antonia Fenn für den Schnitt

Die Hebamme

Jo Heim für die Kamera

Der Tote im Spreewald

Martin Farkas für die Kamera

Masserberg

Philipp H. Timme für die Kamera und Monika Abspacher für den Schnitt

Kategorie Fernsehserie

KRIMI.DE: Filmriss

Jörg Lawerentz für die Kamera

Allein gegen die Zeit / Folge 11

Felix Cramer für die Kamera

KDD-Kriminaldauerdienst: Hoffnung / Folge 28 Heinz Wehsling für die Kamera und Andreas Althoff für den Schnitt

Doctor's Diary / Folge 14

Günter Schultens für den Schnitt

Kategorie Dokumentation

Friedensschlag - Das Jahr der Entscheidung Gerardo Milszstein für die Kamera

Jagdzeit - Den Walfängern auf er Spur

Alberto Venzago für die Kamera

Die 4. Revolution - Energy Autonomy

Sorin Dragoi für die Kamera

Die Frau mit den 5 Elefanten

Niels Christian Bolbrinker für die Kamera

Tiananmen - 20 Jahre nach dem Massaker

Marc Schubert für den Schnitt

Rich Brother

Henk Drees für den Schnitt

Kategorie Bericht/Reportage

37 Grad: Leben auf kleinstem Fuß

Mirko Schernickau für die Kamera und Arvid Landgraf für den Schnitt

Breakfast at Celines

Kai Miedendorp für die Kamera

Die Kunst, die Hysterie und ein wenig Schmääh - Die Stadt Salzburg und ihre Festspiele Christian Zecha für die Kamera und Isabelle Allgeier für den Schnitt

Galileo Spezial - Die Illuminaten

Olaf Bitterhoff für die Kamera

Pressekontakt:

WDR Pressestelle, Kristina Bausch, Tel. 0221-220 4607
kristina.bausch@wdr.de

Fotos unter www.ard-foto.de

Weitere Informationen unter www.deutscher-kamerapreis.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100604012> abgerufen werden.